

Das Berufskolleg

- qualifiziert für Studium und Beruf

es können zugleich zwei Abschlüsse erreicht werden:
- der nächst höhere allgemeinbildende Abschluss und
- ein Berufsabschluss

- verbindet Allgemein- und Berufsbildung

Inhalte der Allgemeinbildung werden praxisnah an Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt vermittelt.

- ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen

Grundsätzlich ist mit den Abschlüssen Fachhochschulreife bzw. Allgemeine Hochschulreife (Abitur) eine freie Studienfachwahl möglich.

- bietet interessante berufliche Perspektiven und Karrieren im Betrieb

Absolventen des Berufskollegs haben gelernt, organisatorische und technologische Probleme zu analysieren, Problemlösungsstrategien zu entwickeln, zu vertreten und umzusetzen, ihre Arbeit zu kontrollieren, zu reflektieren und im Team zu arbeiten.

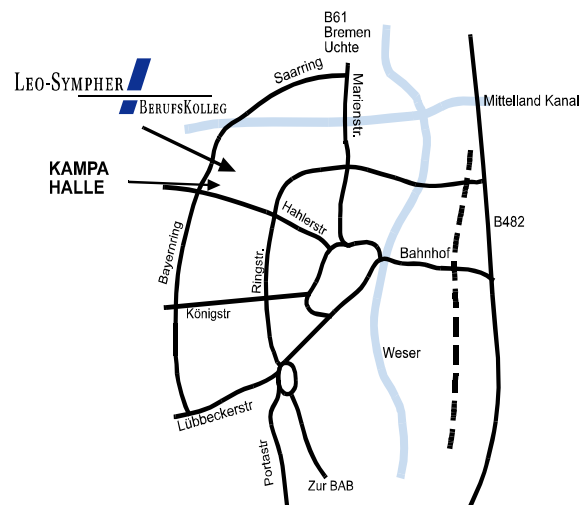
- stellt sich den Forderungen einer modernen "Wissensgesellschaft"

Der Unterricht ist so organisiert und gestaltet, dass die hier erworbene berufliche Handlungskompetenz aktiv und selbstbewusst zur Lösung von Zukunftsaufgaben eingesetzt werden kann.

Stand: November 2017

Bürozeiten:
Mo./ Di./ Do. 7.30-15.45 Uhr
Mi. 7.30-13.20 Uhr
Fr. 7.30-12.00 Uhr

MINDEN



Schulleiter
Knut Engels

Stellv. Schulleiterin
Andrea Rabeneick

Schullaufbahnberatung
Joachim Steffen / Anke Thielking

☎ 0571/83701-89

Schulbüro

☎ 0571/83701-0

Information

Andrea Lütkehölter
Guido Puszicha

☎ 0571/83701-59

☎ 0571/83701-58

LEO-SYMPHER-BERUFSKOLLEG
HABSBURGERRING 53A, 32425 MINDEN
TEL.: 0571/83701-0 FAX: 0571/83701-99
EMAIL: SCHULE@LSBK.DE
WWW.LSBK.DE

LEO-SYMPHER
BERUFSKOLLEG

Kreis Minden - Lübbecke • Schule der Sekundarstufe II

Fachschule für Sozialpädagogik



Staatlich anerkannte Erzieherin
Staatlich anerkannter Erzieher
mit
Fachhochschulreife

Sozialpädagogik & FHR

Die Ausbildung soll die staatlich anerkannte Erzieherin/den staatlich anerkannten Erzieher befähigen, Erziehungsprozesse in sozialpädagogischen Einrichtungen

- professionell zu planen,
- situationsorientiert durchzuführen und
- kritisch und selbstkritisch zu reflektieren.

Gleichzeitig mit der beruflichen Ausbildung wird die Fachhochschulreife erworben. Das Berufskolleg verbindet im Wechsel von schulischen und praktischen Ausbildungsabschnitten Theorie und Praxis miteinander. Zur schulischen Ausbildung gehören auch 16 Wochen Praktikum in verschiedenen Berufsfeldern.

Besondere Schwerpunkte der Berufsausbildung liegen in der Bewegungs- und Erlebnispädagogik. In diesen Bereichen können Zertifikate erworben werden. Die Teilnahme an Schwerpunktveranstaltungen und am Sportunterricht ist verpflichtend.

Im Unterricht aller Fächer werden die Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, die dem gesetzlichen Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen und der Bildungsvereinbarung in Nordrhein-Westfalen entsprechen. Die aktive Teilnahme am Unterricht und die Umsetzung im Berufspraktikum sind Voraussetzung für die staatliche Anerkennung.

Einsatzmöglichkeiten

- berufliche Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Berechtigung zum Studium an Hochschulen und Fachhochschulen.

Sozialpädagogik & FHR

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation ; Fremdsprache (Englisch)
Politik/Gesellschaftslehre; Naturwissenschaften

Fachrichtungsbezogener Lernbereich Lernfelder

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Religionslehre/Religionspädagogik
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich

Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe

Differenzierungsbereich

Mathematik

Schriftliche Prüfungen

Am Ende des Bildungsganges wird ein Fachschulexamen durchgeführt, mit dem die in dem Bildungsgang erworbene Gesamtqualifikation festgestellt wird. Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Arbeiten unter Aufsicht.

Das die Ausbildung abschließende Berufspraktikum wird von der Schule begleitet und betreut.

Ausbildungsorganisation

in den Jahrgangsstufen 12 und 13

Wechsel zwischen Unterricht und Praktikum

nach der Jahrgangsstufe 13

theoretische Prüfung

nach der Jahrgangsstufe 14 (Berufspraktikum)

staatliche Anerkennung und Fachhochschulreife

Sozialpädagogik & FHR

Anmeldung (nur noch online)

- im Schulbüro der zurzeit besuchten Schule
- unter www.schueleranmeldung.de
- im Schulbüro des Leo-Symphoniker-Berufskollegs vom **03. bis 24. Februar 2018**

Folgende Unterlagen sind bis zum Ende der Anmeldezeit einzureichen

- ausgedrucktes Online-Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses

Voraussetzungen

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und Fachhochschulreife (FOR) **oder** Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen (z. B. Fachoberschule Sozialpädagogik oder Höhere Berufsfachschule Gesundheit)
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zum Schulbeginn
- Teilnahme an außerschulischen Seminaren und Fahrten
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Freude an Musik und Bewegung
- aktive Teilnahme am Fach Gesundheit / Bewegung
- hohe Belastbarkeit

Kosten

- Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel
- Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15,-- €/Jahr
- Kosten für die Teilnahme an Seminaren ca. 350,-- €

Förderung:

gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich

Abschlüsse

- Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher und
- Fachhochschulreife